GSP.S-01-062

Kapitel 6: Solidarität sichern

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Wolfgang Strengmann-Kuhn (KV Offenbach-Stadt)

Änderungsantrag zu GSP.S-01

Von Zeile 61 bis 63:
werden, so dass alle Menschen mehr Zeit für sich selbst, ihre Familien, ihre Hobbys und für gesellschaftliches Engagement haben. ~~In Zeiten der Erziehung, Pflege und Weiterbildung braucht es eine solidarische Unterstützung und Förderung.~~Jede Bürger*in soll ihr persönliches ZeitHaben erhalten. Das ZeitHaben soll ein Zeit(gut)haben für die unterschiedlichen Lebensphasen werden: für Familie und Pflege, für (Weiter-)Bildung, für freiwilliges und ehrenamtliches Engagement und auch ein ZeitHaben zur freien Verfügung, z.B. fürs Auftanken im Sinne eines Sabbaticals. Das ZeitHaben soll finanziell so abgesichert werden, dass auch Menschen mit niedrigem Einkommen sich Auszeiten leisten können.

Begründung

Angelehnt an den BDK-Beschluss in Halle zur Zeitpolitik. Die Idee eines Zeit(gut-)habens fehlt bisher noch, ist aber eine wichtige Grundsatz-Forderung, gerade vor dem Hintergrund der sich verändernden Arbeitswelt. "braucht es eine solidarische Unterstützung und Förderung" ist zu vage und nicht ausreichend.

weitere Antragsteller*innen

Franziska Brantner (KV Heidelberg); Charlotte Schneidewind-Hartnagel (KV Neckar-Odenwald-Kreis); Uwe Kekeritz (KV Neustadt/Aisch-Bad Windsheim); Margit Stumpp (KV Heidenheim); Beate Müller-Gemmeke (KV Reutlingen); Sylvia Kotting-Uhl (KV Karlsruhe); Valentina Kelsch (KV Frankfurt); Monika Lazar (KV Landkreis Leipzig); Birgitta Tremel (Hannover RV); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Jasper Ole Felix Kiehn (KV Hamburg-Nord); Gabriele Raasch (KV Schwerin); Dorothee Schulte-Basta (KV Berlin-Neukölln); Antonia Schwarz (KV Berlin-Kreisfrei); Ralf Bohr (KV Bremen-Ost); Uwe Dietrich (KV Hildesheim); Ralph-Edgar Griesinger (KV Osnabrück-Land); Simon Dylla (KV Main-Taunus); sowie 14 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.